

Pilgerväter, Präsidenten und Panoramen Maritimes Flair, historische Plätze und die Naturschönheiten Neuenglands und Ostkanadas

Buchungscode: **US-CA01**



Niagarafälle © 123rf.com, profile bloodua



Ihre Reiseroute © www.stepmap.de

Wenn man von Boston nach Toronto möchte, nimmt man ein schnelles Auto und ist in acht Stunden am Ziel. Aber wer das tut, ist entweder in Eile oder sehr dumm. Für die bessere Route nimmt man sich mindestens zehn Tage Zeit und macht einen weiten Schlenker. Von Boston an der Küste entlang Richtung Norden. Dann nordwestlich nach Kanada über das französischsprachige Montreal und die Metropole Ottawa und schließlich wieder nach Süden bis nach Toronto an den Ufern des Ontariosees. Haben Sie es eilig, fragen Sie eine Autovermietung. Möchten Sie einen unvergesslichen Urlaub, machen Sie mit uns den großen Schlenker.

Dann sehen Sie in Boston die Cambridge University, das MIT und die Schauplätze der Boston Tea Party. In Plymouth die erste Siedlung der Pilgerväter mit einem Nachbau des legendären Segelschiffs Mayflower. In Salem erfahren Sie, dass in Amerika weit nach dem Mittelalter noch Hexen verfolgt wurden. An der Küste von Maine essen Sie mit „Lobster Rolls“ die weltweit nobelsten Fischbrötchen. In Hyannis (Kennedy) und Kennebunkport (Bush) besuchen Sie die Sommerresidenzen der zwei einflussreichsten Präsidentenclans der Neuzeit. In Montreal, Ottawa und Toronto kratzt die kanadische Architektur an den Wolken und im Franconia Notch Nationalpark tun sie es ihr gleich, wenn Sie mit der Cannon Aerial Tramway auf 4.000 Meter Höhe schweben. 2.400 Seen, Bären, Biber, Elche und atemberaubende Natur - im Herbst sogar im Indian Summer Look - erwarten Sie im Algonquin Park. Und die Niagara Fälle machen Sie endgültig nass, wenn sie im Boot ganz nah an die rauschenden Fluten schippern.

- › Präsidentenresidenzen in Hyannis und Kennebunkport
- › Tagesausflug nach Cape Cod
- › Pilgerstätte und Freilichtmuseum Plimouth Plantation
- › Authentisches Mittagessen an der Küste von Maine
- › Gondelauffahrt zum Cannon Mountain
- › Großstädte im Osten der USA und Kanadas: Boston, Ottawa, Montréal und Toronto
- › Tagesaufenthalt im Algonquin Nationalpark
- › Weinprobe in den Weinbergen Ontarios
- › Spektakuläre Niagarafälle
- › Indian Summer zu den Herbstterminen

1. Tag: Anreise nach Boston - Freizeit

Sie werden von zu Hause abgeholt und zum Flughafen gebracht. Von hier aus startet Ihr Flug an die Ostküste Nordamerikas. Nach der Ankunft in Boston und Erledigung der Einreiseformalitäten erwartet Sie Ihre örtliche Reiseleitung und begleitet Sie auf Ihrem Transfer zum Hotel. Der verbleibende Abend steht zur freien Verfügung.

2. Tag: Stadtrundfahrt Boston - optionale Walbeobachtungstour

Heute lernen Sie die Hauptstadt des Bundesstaates Massachusetts kennen, einschließlich dem bekannten Vorort und Universitätsviertel Cambridge, wo schon die Gründerväter der Stadt studiert haben. Boston zählt zu den bevölkerungsreichsten Städten der USA. Entlang des berühmten „Freedom Trails“ reihen sich 17 Sehenswürdigkeiten der Stadt, die Sie heute besichtigen werden. Dabei führt Sie der auf dem Boden rot markierte Weg vom Boston Common in die Innenstadt und weiter entlang des Charles Rivers bis zum Bunker Hill Monument. Entdecken Sie individuell den Freedom Trail und die Innenstadt Bostons oder nutzen Sie die sich heute bietende Möglichkeit, auf eine Walbeobachtungstour zu gehen (optional, gegen Aufpreis, englischsprachig). Diese Touren finden saisonal bedingt morgens vor oder abends nach der Stadtrundfahrt statt und werden in das Programm mit eingebunden. Nach der Rückkehr im Hotel können Sie die verbleibende Zeit individuell gestalten.

3. Tag: Tagesausflug nach Cape Cod - Freizeit in Hyannis - Freilichtmuseum Plimouth Plantation

Von Boston aus fahren Sie heute südlich zum beliebten Ausflugsziel der Halbinsel Cape Cod. Dort angekommen, halten Sie im Städtchen Hyannis und haben genügend Freizeit, den Ort zu erkunden. Hier befindet sich im exklusiven Stadtviertel Hyannis Port die Familienresidenz der Kennedy´s. Im Museum der Stadt (Eintritt nicht inkl.) können Sie sich die ausführlichen Dokumentationen rund um den Aufenthalt in der Stadt und die Präsidentschaft von J.F. Kennedy anschauen.

Auf der Rückfahrt halten Sie an einem weiteren, geschichtsträchtigen Ort - in Plymouth. 1620 gingen hier die ersten Pilgerväter von dem Segelschiff „Mayflower“ an Land und gründeten an diesem Küstenort die erste Siedlung. Im lebendigen Freilichtmuseum fühlen Sie sich in die Siedlerzeit zurückversetzt und erleben einen Teil amerikanischer Geschichte. Am späten Abend kehren Sie nach Boston zurück.

4. Tag: Hexenprozessort Salem - Gloucester - Kennebunkport

Heute verlassen Sie Boston und fahren nordwärts. Erster Halt Ihrer heutigen Route ist die Stadt Salem, die ihre Bekanntheit aus dem 17. Jahrhundert als Schauplatz der damaligen Hexerei-Prozesse erhielt. Danach besuchen Sie die Stadt Gloucester, in der sich Amerikas ältester Hafen befindet, der zudem als Drehort des Filmes „Der Sturm“ bekannt ist.

Die Küste von Maine bietet zahlreiche Motive, die sich für einen Fotostopp anbieten, u.a. am Leuchtturm des Nubble Lighthouse.

Danach geht Ihre Reise weiter nach Kennebunkport. Auch dieser Ort steht im Zeichen eines amerikanischen Präsidenten, denn hier befindet sich der Sommersitz der Familie von George H.W. Bush. Das aus einem ehemaligen Fischer- und Bootsbauort entstandene Seebad lädt zum Verweilen ein. Am Abend erreichen Sie Ihr heutiges Tagesziel Portland.

5. Tag: Mittagessen in Bar Harbour - Acadia Nationalpark - Bangor

Heute fahren Sie weiter nordwärts durch Neuengland. Viele Leuchttürme und die herrliche Aussicht auf die Küste und das Meer bieten auch heute zahlreiche Möglichkeiten, diese einzigartige Kulisse in Bildern festzuhalten. Gegen Mittag erreichen Sie Bar Harbour im nordöstlichsten Teil des Bundesstaates Maine. Im beliebten Panoramarestaurant des Ortes können Sie gemeinsam ein authentisches Mittagessen bei herrlichem Ausblick auf die Bucht genießen. Typisch für diese Region sind Delikatessen aus fangfrischen Meeresfrüchten und Hummer, wie Clam Chowder (Muschelsuppe) und Lobster Roll (Brötchen mit Hummerfleisch). Der Ort an der Frenchman Bay ist zudem das Tor in den Acadia Nationalpark, den Sie am heutigen Nachmittag erkunden werden. Diese Landschaft an der Atlantikküste liegt großflächig auf der Insel Mount Desert Island und ist geprägt von felsigen Stränden, Wäldern und Berggipfeln, wie dem Cadillac Mountain. Neben der beeindruckenden Natur ist das Gebiet auch Heimat zahlreicher Tiere, wie Elche und Bären. Nach einer kurzen Fahrt erreichen Sie Ihr Hotel.

6. Tag: Panoramafahrt in die White Mountains - North Conway

Sie verlassen die Küste und fahren in das Landesinnere, dem Herzen Neuenglands. Der Weg nach Kanada führt durch die White Mountains. Die Bergkette im nördlichen Teil des Appalachian Gebirges nimmt circa ein Viertel der Fläche des Bundesstaates New Hampshire ein und erstreckt sich bis in den westlichen Teil von Maine. Die sich Ihnen bietende Landschaft leuchtet vor allem im Herbst während des „Indian Summer“ in den schönsten Farben, bietet aber zu jeder Jahreszeit ein fantastisches Panorama. Davon können Sie sich bei den eingelegten Fotostopps überzeugen, bis Sie am Abend Ihren Übernachtungsort nahe North Conway erreichen.

7. Tag: Flume Gorge Nationalpark - Franconia Notch State Park - Gondelbahnfahrt zum Cannon Mountain - Grenzüberfahrt nach Kanada - Montréal

Heute fahren Sie weiter durch die herrliche Landschaft der White Mountains und erreichen zuerst den Flume Gorge Nationalpark. Einen ersten Eindruck dieser Natur erhalten Sie bei einer kleinen Wanderung in die gleichnamige Schlucht Flume Gorge, die mit ihren Wasserläufen, Felswänden und Natursteinbrücken herrliche Fotomotive bietet. Danach führt Sie Ihre heutige Etappe in den nördlichen Teil von New Hampshire und Sie erkunden diesen Teil des Franconia Notch State Park. Mit der Gondelbahn fahren Sie hinauf auf die Aussichtsplattform des Cannon Mountain für einen fantastischen Ausblick auf die Ihnen zu Füßen liegende Bergwelt. Anschließend verlassen Sie Neuengland und die USA und überfahren die Grenze nach Kanada.

Sie erreichen die Provinz Québec und deren größte Stadt Montréal. Die französisch geprägte Metropole liegt auf einer Insel inmitten des gigantischen Saint Lawrence Stromes und erhielt ihren Namen von den drei Bergspitzen des Mount Royal im Herzen der Stadt. Die verbleibende Zeit nach Ihrer Ankunft können Sie für erste Erkundungen nutzen.

8. Tag: Stadtrundfahrt in Montréal - Basilika Notre-Dame - Freizeit

Am heutigen Tag erleben Sie die Diversität der Stadt. Auf Ihrer Rundfahrt lernen Sie die Stadtteile und Sehenswürdigkeiten, wie Chinatown, den Mount Royal Park, die Altstadt Old Montreal und die Olympiastätten kennen. Ein Höhepunkt dabei ist der Besuch der Basilika Notre Dame de Montréal. Nicht nur optisch beeindruckt der neogotische Bau an sein Vorbild in Paris, auch die prunkvolle Gestaltung des Innenbaus der Basilika ist fantastisch gelungen. Für die Kanadier ist es die schönste Kirche ihres Landes. Am Nachmittag können Sie auf eigene Faust die Stadt entdecken und falls Sie am Abend an die Basilika zurückkehren sollten, können Sie das mächtige Bauwerk angestrahlt erleben.

9. Tag: Omega Wildpark - Ottawa

Auf Ihrem Weg in die unendlichen Weiten der kanadischen Natur durchqueren Sie den Omega Wildpark. Bei diesem lohnenswerten Besuch beeindruckt nicht nur die Landschaft entlang der ca. 12 km langen Route, sondern vor allem die in diesem Naturreservat lebenden Tiere, wie Elche, Biber, Kojoten, Moschusochsen, Bären, Hirsche und Bisons, aber auch zahlreiche Vogelarten.

Danach erreichen Sie die Nachbarprovinz Ontario und die kanadische Landeshauptstadt Ottawa. Bei einer Orientierungsfahrt durch die Stadt sehen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie das Regierungsviertel Parliament Hill mit dem Parlamentskomplex, der Bibliothek und dem Gerichtsgebäude. Ebenso gibt es auch in Ottawa eine Kathedrale Notre Dame sowie zahlreiche Museen und Galerien, deren Architektur das Stadtbild prägen, wie beispielsweise der gläserne Kuppelbau der Nationalgalerie.

Sie lassen den Trubel der Stadt hinter sich und fahren weiter in Richtung des Algonquin Nationalparks, um am nächsten Tag dieses Naturparadies einen vollen Tag lang genießen können.

10. Tag: Algonquin National Park - Huntsville

Die einzigartige Fauna und Flora des Nationalparks ist geprägt von unendlichen Wäldern, zahllosen Seen und Wasserläufen sowie einer beeindruckenden Tierwelt. Das über 7.700 km² große Reservat gilt als das mit der flächenmäßig größten Elchpopulation in Kanada und zählt über 3.000 Tiere. Aber auch mehr als 2.000 Schwarzbären und viele weitere Tierarten sind hier beheimatet. Erleben Sie diese herrliche Natur während Ihrer Fahrt und bei einer kleinen Wanderung durch den Nationalpark und halten Sie sie bei den Fotostopps in Ihren Bildern fest. Und mit etwas Glück erspähen Sie einen Elch oder gar einen Bären. Am Abend verlassen sie den Nationalpark in südliche Richtung und übernachten in Huntsville.

11. Tag: Weingutbesuch mit Weinprobe - Stadtrundfahrt Toronto - Fahrt zu den Niagarafällen

Die Provinz Ontario zählt zu den vier Hauptanbaugebieten von Wein und so befinden sich hier auch einige Weinberge und Keltereien. Auf Ihrer Fahrt nach Toronto haben Sie die Gelegenheit, eine sogenannte "Winery" zu besuchen und sich bei einer Weinprobe selbst vom Geschmack kanadischen Weines zu überzeugen.

Anschließend erreichen Sie die Provinzhauptstadt Toronto. Bei einer mehrstündigen Rundfahrt lernen Sie die dynamische Metropole und ihre markantesten Sehenswürdigkeiten kennen. Das Bild der Stadt am Ufer des Ontariosees ist geprägt von imposanten Hochhäusern, grünen Parkanlagen und moderner Architektur. Herausragend dabei ist der 553 Meter hohe CN-Tower, das Wahrzeichen der Stadt.

Die Fahrt geht noch einmal ca. 90 Minuten südwärts, wo Sie ein gigantisches Naturschauspiel erwartet – die Niagarafälle. Nachdem Sie Ihr Hotel bezogen haben, können Sie individuell den Abend an den Niagarafällen genießen und einen weiteren, eindrucksvollen Tag ausklingen lassen.

12.-13. Tag: Bootsfahrt zu den Niagarafällen - Freizeit in Toronto - Heimreise nach Deutschland

Am Morgen kommen Sie bei einer gemeinsamen Bootsfahrt den imposanten Wasserfällen ganz nah. Diese gehören zu einer Gruppe von drei Wasserfällen am südlichen Ende der Niagara-Schlucht, die sich als Grenze zwischen den USA und Kanada erstrecken. Nach einer Orientierungsfahrt entlang der Wasserfälle und durch den Ort Niagara Falls reisen Sie mit dem Eindruck dieser imposanten Naturgewalt zurück nach Toronto. Den Nachmittag können Sie dann individuell in der Innenstadt verbringen und noch einmal das kanadische Flair dieser Großstadt aufnehmen. Ein abschließender Höhepunkt kann dabei die Auffahrt auf den CN-Tower sein (optional, gegen Aufpreis). Als Fernsehturm im Jahr 1975 erbaut, galt dieser mit seiner Höhe von 553 Metern für 32 Jahre als der weltweit schmalste, freistehende Turm und prägt die Skyline Torontos. Genießen Sie von der Aussichtsplattform in 342 Metern Höhe den atemberaubenden Ausblick über die Wolkenkratzer bis hin auf den Ontariosee. Die Mutigsten können dabei auch direkt in die Tiefe durch den Glasboden schauen.

Danach werden Sie abgeholt und zum Flughafen gebracht, wo Ihre Rundreise durch den Osten der USA und Kanadas endet. Am Abend treten Sie dann Ihren Rückflug nach Deutschland an.

Am Morgen erreichen Sie Deutschland und fliegen weiter zu Ihrem Heimatflughafen. Dort angekommen, bringt Sie Ihr Transfer nach Hause und eine unvergessliche Reise geht zu Ende.

Leistungen

Beförderung

- › **Haustürtransfer in ausgewählten Regionen**
- › Flug mit renommierter Fluggesellschaft nach Boston und zurück von Toronto in der Economy Class (Umsteigeverbindung)
- › Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- › Fahrt im Reisebus während der Rundreise

Hotels & Verpflegung

- › 3 Übernachtungen in Boston
- › 1 Übernachtung im Raum Portland
- › 1 Übernachtung im Raum Bangor
- › 1 Übernachtung im Raum North Conway
- › 1 Übernachtung im Raum Niagara Falls
- › 2 Übernachtungen in Montréal
- › 1 Übernachtung im Raum Pembroke
- › 1 Übernachtung im Raum Huntsville
- › 1 Übernachtung im Raum Niagara Falls
(alle Übernachtungen in Mittelklassehotels)
- › 12 x Frühstück
- › 1 Mittagessen

Ausflüge & Besichtigungen

- › Ausflüge: Cape Cod
- › Stadtrundfahrten/-gänge: Boston, Montréal, Ottawa, Toronto und Niagara Falls
- › Aufenthalte: Hyannis, Salem, Gloucester, Leuchtturm Nubble Lighthouse, Kennebunkport, Bar Harbour, Niagara-Fälle
- › Besichtigungen: Freilichtmuseum Plymouth Plantation, Basilika Notre-Dame, Kelterei bei Toronto mit Weinprobe
- › Gondelbahnfahrt zum Cannon Mountain

- › Kleine Wanderungen: in den White Mountains/Flume Gorge Schlucht, im Algonquin Nationalpark
- › Bootsfahrt: an die Niagarafällen
- › Eintritt: in die Nationalparks Acadia, Flume Gorge und Algonquin; Franconia Notch State Park; Omega Wildpark

Zusätzlich inklusive

- › Aktuelle Steuern & Sicherheitsgebühren
- › Einreisegebühr für die USA (ESTA, eTA für Kanada nicht erforderlich bei Einreise auf dem Landweg)
- › Gepäckträgergebühren für 1 Gepäckstück pro Person
- › 1 Reisetaschenbuch pro Buchung
- › Örtliche Reiseleitung: 1. - 12. Tag
- › **sz-Reisebegleitung**

Wichtige Hinweise

Nicht im Reisepreis enthalten:

Persönliche Ausgaben wie z.B. weitere Mahlzeiten, Trinkgelder, Minibar und Telefonate sowie fakultativ vor Ort zubuchbare Ausflüge und Eintritte.

Trinkgelder:

Wir empfehlen Ihnen folgende Trinkgelder: 7 USD pro Tag und Person für den Reiseleiter, 5 USD pro Tag und Person für den Busfahrer. Bitte beachten Sie, dass das Trinkgeld einen Teil des Einkommens darstellt.

Bei direkter Einreise in die USA und nach Kanada muss vorab eine Registrierung erfolgen. Die Formalien für Ihre Einreise in die USA (ESTA) übernimmt vorab SZ-Reisen und entrichtet auch die entsprechende Gebühr. Da bei dieser Reise die Einreise nach Kanada auf dem Landweg erfolgt, ist die separate Registrierung für Kanada (eTA) nicht erforderlich (Änderungen vorbehalten, Stand Sept., 2020)

Hinweis bei Hotelaufenthalt:

Die angegebene Hotelklassifizierung ist landestypisch.

Stand: 26/04/2024

Als Reiseveranstalter sind wir uns der besonderen Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Menschen sehr bewusst. Deshalb ist nachhaltiges Leben und Gutes für unsere Mitmenschen tun für sz-Reisen nicht nur ein Trend, sondern ein langfristiges Bestreben mit ständiger Weiterentwicklung. So sind wir schon seit vielen Jahren bestrebt, mit Hilfe verschiedenster Aktionen, Unterstützungen und angepassten Arbeits- sowie Produktionsabläufen unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten und nebenbei der Gesellschaft etwas Gutes zurückzugeben.

Wir möchten positiv auf Gesellschaft und Umwelt wirken und uns auf unsere soziale Unternehmensverantwortung konzentrieren. Ab jetzt können auch Sie mitwirken! Werden Sie mit Ihrer Buchung zum aktiven Klima- und Zukunftsunterstützer dank unserer Aktion: **WeltbewuSzt - freiwilliger Klima & Zukunftsbeitrag**. Mit all den daraus resultierenden Einnahmen werden die gemeinnützige Hilfsorganisation arche noVa e.V. und die Stiftung Wald für Sachsen unterstützt. Alle Infos dazu finden Sie unter: www.sz-reisen.de/klimabeitrag-zukunftsbeitrag/